

Logistik | Seminar | Produktnummer: 07240

Direkt zur Veranstaltung unter diesem Link: www.oabund.de/07240

Gedruckt am 18.05.2026 um 01:51 Uhr.

Ladeinfrastruktur für den kommunalen Fuhrpark: sicher planen und wirtschaftlich betreiben

- Ladepunkte, Netzanschluss, Betriebshoflogistik und Energiebedarf zu einem tragfähigen Gesamtkonzept verbinden.
- Welche Planungsschritte Fehlinvestitionen vermeiden.
- Von der technischen Auslegung bis zur Förderung: Energiebedarfe berechnen und Projekte wirtschaftlich umsetzen.

Das Webinar richtet sich an kommunale Betriebe, die Fuhrparks elektrifizieren, Ladeinfrastruktur planen oder bestehende Betriebshöfe energetisch weiterentwickeln. Angesprochen sind insbesondere Verantwortliche aller Geschlechter aus Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Bauhöfen und ÖPNV, die Technik, Fuhrpark, Energie, Beschaffung, Vergabe, Gebäudemanagement oder Betriebshoforganisation gestalten. Die Inhalte unterstützen Teams, die Fahrzeugbedarf, Ladeleistung, Netzanschluss, Lastmanagement, Kosten und Fördermöglichkeiten zu einem tragfähigen Gesamtkonzept verbinden möchten. Auch Beschäftigte aus Verwaltung, Projektsteuerung und strategischer Planung erhalten Orientierung, wenn sie Elektrifizierungsprojekte vorbereiten, intern abstimmen oder wirtschaftlich bewerten.

Ohne leistungsfähige Ladeinfrastruktur bleibt der elektrische kommunale Fuhrpark ein Versprechen, aber kein verlässliches Betriebssystem. Kommunale Betriebe stehen vor der Aufgabe, Fahrzeuge mit alternativen Antrieben nicht nur zu beschaffen, sondern dauerhaft einsatzfähig in bestehende Betriebsabläufe einzubinden. Diese Aufgabe betrifft Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Bauhöfe und ÖPNV gleichermaßen, allerdings mit sehr unterschiedlichen Anforderungen. Sammelfahrzeuge benötigen hohe Ladeleistungen, klare Zeitfenster und robuste Abläufe nach Schichtende. Fahrzeuge der Straßenreinigung fahren häufig in mehreren Einsatzmustern und brauchen flexible Lade- und Dispositionskonzepte. Bauhöfe nutzen heterogene Fahrzeugbestände, Maschinen und Geräte, die sich oft nur schrittweise elektrifizieren lassen. Der ÖPNV arbeitet mit engen Umlaufplänen, hohen Energiebedarfen und besonderen Anforderungen an Betriebssicherheit, Spitzenlastmanagement und Redundanz.

Das Webinar zeigt, warum Ladeinfrastruktur deutlich mehr umfasst als die Auswahl einzelner Ladepunkte. Eine tragfähige Lösung beginnt mit der Analyse des Fuhrparks, der Fahrprofile, der Standzeiten, der Betriebszeiten und der vorhandenen Energieversorgung am Standort. Daraus entsteht ein belastbares Konzept, das Fahrzeuge, Ladepunkte, Netzanschluss, Lastmanagement, Betriebshoforganisation und künftige Erweiterungen zusammenführt. Wer diese Bausteine getrennt betrachtet, riskiert teure Nachrüstungen, ungenutzte Kapazitäten, Netzengpässe oder Fahrzeuge, die morgens nicht zuverlässig einsatzbereit sind.

Besondere Bedeutung erhält das Zusammenspiel von Technik und Organisation. Kommunale Betriebe müssen klären, wann welches Fahrzeug lädt, welche Ladeleistung wirklich notwendig ist, wie sich Lastspitzen vermeiden lassen und welche Reserven der Betrieb für Störungen, Mehrarbeit oder saisonale Spitzen benötigt. Ein intelligentes Lastmanagement kann vorhandene Anschlusskapazitäten besser nutzen und Investitionen in Netzverstärkungen begrenzen. Gleichzeitig verlangt der Aufbau einer Ladeinfrastruktur klare Verantwortlichkeiten, nachvollziehbare Betriebsprozesse und belastbare Wartungs- und Servicekonzepte. Nur so entsteht aus einer technischen Anlage ein verlässlicher Bestandteil des täglichen Fuhrparkbetriebs.

Das Webinar ordnet außerdem die energierechtlichen Rahmenbedingungen ein. Kommunale Betriebe müssen Fragen zu Netzanschluss, Messkonzepten, Eigenstromnutzung, Abrechnung, Stromlieferung und Betriebspflichten frühzeitig berücksichtigen. Diese Themen beeinflussen Investitionen, Betreiberrollen, Vertragsgestaltung und Wirtschaftlichkeit. Auch Fördermöglichkeiten spielen eine wichtige Rolle. Förderprogramme können Investitionsentscheidungen erleichtern, verlangen aber meist eine präzise Vorbereitung, belastbare Konzepte und eine rechtzeitige Antragstellung. Wer Fördermittel strategisch einbindet, kann Projekte beschleunigen und finanzielle Spielräume schaffen.

Die Dozenten gehen gezielt auf die besonderen Herausforderungen der kommunalen Branche ein. Sie verbinden technische Planung, betriebliche Praxis, energierechtliche Einordnung und Förderlogik zu einem verständlichen Gesamtbild. Das Webinar unterstützt Fach- und Führungskräfte aller Geschlechter dabei, die Elektrifizierung des Fuhrparks nicht isoliert als Fahrzeugthema zu betrachten, sondern als Infrastrukturprojekt mit strategischer Bedeutung. Teilnehmende erhalten Orientierung für die ersten Planungsschritte, erkennen typische Risiken und gewinnen Anhaltspunkte für robuste, skalierbare und wirtschaftlich tragfähige Lösungen.

Programm

9:00 **Thomas Mang:** Ladeinfrastruktur als Gesamtsystem planen

Vom Fahrzeugbedarf zum Betriebshofkonzept. Analyse von Fahrprofilen, Ladefenstern, Netzanschluss, Ladeleistung, Lastmanagement, Redundanz, Erweiterbarkeit und technischen Schnittstellen im kommunalen Betrieb.

9:45 **Sven Müller:** Fallbeispiel: Elektrifizierung im Betriebshof

Was in der Praxis funktioniert und wo Projekte ins Stocken geraten. Einordnung typischer Projektverläufe aus Abfallwirtschaft, Straßenreinigung, Bauhof oder ÖPNV: Standortbedingungen, interne Abstimmung, Betriebsabläufe, Kosten, Zeitplanung und Lessons Learned.

10:30 Pause

11:00 **Torsten Stockem:** Energierecht: Rollen, Pflichten und Vertragsfragen klären

Rechtssicherheit für Netzanschluss, Strombezug, Messung und Betrieb. Überblick über energierechtliche Anforderungen, Betreiberrollen, Messkonzepte, Eigenstromoptionen, Stromlieferung, Abrechnung und rechtliche Schnittstellen bei kommunalen Ladeinfrastrukturen.

11:45 **Marcel Corneille:** Fördermöglichkeiten: Investitionen gezielt vorbereiten

Wie kommunale Betriebe Zuschüsse strategisch nutzen können. Orientierung zu Förderlogiken, typischen Fördervoraussetzungen, notwendigen Unterlagen, Zeitpunkten der Antragstellung und zur Verbindung von Förderstrategie, Technikplanung und Beschaffung.

Vortragende

Marcel Corneille hat Maschinenbau studiert und ist Gründer und Geschäftsführer des Ingenieurbüros EMCEL GmbH. Vorher hatte er in verschiedenen Positionen und Projekten in Deutschland, Europa und Nordamerika zu Themen der Brennstoffzelle und E-Mobilität gearbeitet (Köln).



Thomas Mang ist Inhaber und einer von zwei Geschäftsführern der EEBC – European Electrical Bus Company GmbH, die er 2015 gründete. Unter seiner Leitung hat das Unternehmen kontinuierliches Wachstum erfahren. Als Geschäftsführer verantwortet er die Strategieentwicklung und -implementierung, die kaufmännische Unternehmensführung sowie den gesamten Vertrieb. Die EEBC GmbH unterstützt ihre Partner als Architekt und Systemintegrator bei der Umstellung auf elektrische Antriebe und bietet ein umfassendes Leistungs- und Produktportfolio, das von Machbarkeitsstudien bis zur Wartung von Ladeinfrastruktur reicht. (Frankfurt am Main)



Sven Müller hat Fahrzeugtechnik an der Universität Stuttgart studiert und anschließend im Bereich Maschinenbau promoviert. Er kann auf mehr als 20 Jahren Berufserfahrung in der Automobilindustrie zurückblicken. Heute ist er als Projektmanager bei der Reutlinger Stadtverkehrsgesellschaft mbH tätig. In dieser Rolle verantwortet er unter anderem Projekte zur Elektrifizierung und Dekarbonisierung des ÖPNVs in Reutlingen.



Torsten Stockem, Steuerberater und Partner, Energiesoziat GmbH Recht Steuern Beratung mit den Schwerpunkten der betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Beratung von Ver- und Versorgungsunternehmen, hierbei insbesondere Strukturierung Unternehmensgruppen sowie neuer Geschäftsmodelle sowie Umsetzung der Energiewende unter besonderer Berücksichtigung der Ertragsteuern (einschließlich Querverbund), Umsatzsteuer (einschließlich § 2b UStG), Grundsteuer, Grunderwerbsteuer sowie Strom- und Energiesteuer. Daneben laufende Steuerberatung einschließlich Deklarationsberatung sowie Begleitung Betriebsprüfungen und Einführung steuerlicher Risikokontrollsysteme (Düsseldorf).



Starttermine und Details

 1 Termin

Tage & Uhrzeit

Ort: Online

Termin & Stadt

27.08.2026

Online

Teilnahmegebühr

Gebühr Online: 310,00 € zzgl. MwSt. (248,00 € Early Bird Gebühr bis 27.05.2026)

Anmeldung

Online-Anmeldung:

Besuchen Sie unsere Webseite unter www.oabund.de/07240, um sich für unser Weiterbildungsangebot anzumelden. Die Anmeldung ist unkompliziert und schnell durchführbar.

Kontakt per E-Mail:

Falls Sie weitere Informationen benötigen oder sich direkt anmelden möchten, schreiben Sie uns bitte eine E-Mail an: info@obladen-akademien.de

Bitte geben Sie dabei den Namen des Teilnehmers, die vollständige Rechnungsadresse inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse an.

Häufig gestellte Fragen (FAQ):

Antworten auf häufig gestellte Fragen rund um unsere Weiterbildungsangebote finden Sie in unserem FAQ-Bereich unter: www.obladen-akademien.de/faq

Teilnahmebedingungen:

Unsere ausführlichen Teilnahmebedingungen sind online auf unserer Webseite einsehbar: www.obladen-akademien.de/agb

Datenschutzbestimmungen:

Wir legen großen Wert auf den Schutz Ihrer Daten. Unsere vollständigen Datenschutzbestimmungen können Sie unter www.obladen-akademien.de/datenschutzerklaerung nachlesen.